

Leben in Deutschland

Befragung '99
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

--

Person
Nr.

--	--

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- **in die weißen Kästchen ein Kreuz machen**

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

MUSTER

- **in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen, und zwar rechtsbündig**

Beispiel 1: **Miete** 9 5 0 DM

Beispiel 2: **Monat** 1 2 (= Dezember)

- **in die Balken Text schreiben**


Beispiel: **Sonstiger Grund**
 und zwar: **Berufswechsel**

Das  Zeichen steht vor Erläuterungen zu einzelnen Fragen.

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage ... !

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja“ ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Hinweis "Sie springen auf Frage ... !" angegeben ist!

Und noch eine Bitte:

Der Fragebogen wird mit der modernen Scanner-Technik ausgewertet. Im Prinzip hat jeder von Ihnen so einen Scanner schon in Betrieb gesehen: An der Kasse eines jeden größeren Geschäftes fährt die Kassiererin mit einem Scanner über das Preisschild der gekauften Ware, und schon ist die Information automatisch „gelesen“. So ähnlich machen wir es mit dem Fragebogen. Damit das funktioniert, ist es sehr wichtig,

- daß Sie nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber verwenden
- daß Ihre Angaben gut lesbar sind
- und daß Ihre Markierung innerhalb der Kästchen bleibt.

Sie erleichtern uns dadurch sehr die Arbeit. **Vielen Dank!**

Wohnen und was es kostet

1. Haben Sie bei unserer letzten Befragung, also vor ungefähr einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

Ja
 ↓

Nein →

Sie springen auf Frage 5!

2. Hat es im letzten Jahr einen Eigentümerwechsel dieser Wohnung gegeben?

Ja
 ↓

Nein →

Sie springen auf Frage 4!

3. Welcher Art war dieser Wechsel?

Ich bin / wir sind –

– jetzt Eigentümer und zwar durch –

– Kauf der Wohnung

– Erbschaft / Schenkung

– jetzt nicht mehr Eigentümer und zwar wegen –

– Verkauf der Wohnung

– Erbschaft / Schenkung

– weiterhin Mieter, aber die Wohnung hat einen neuen Eigentümer

4. Hat sich seit unserer Befragung im letzten Jahr an der Größe Ihrer Wohnung etwas verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

Ja →

Sie springen auf Frage 16!

Nein →

Sie springen auf Frage 18!

5. Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

Monat

Jahr 19

6. Sind Sie Mieter oder Eigentümer dieser Wohnung?

Mieter →

Sie springen auf Frage 8!

Eigentümer....
 ↓

7. Wie haben Sie dieses Haus / diese Wohnung erworben?

Neu gekauft oder gebaut →

Ist der Bau des Hauses/der Wohnung mit öffentlichen Darlehen oder Zuschüssen gefördert worden?

Ja

Nein

Vom Vorbesitzer gekauft

Durch Erbschaft / Schenkung erworben

8. Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt)

9. Handelt es sich um ein Wohnheim oder eine ähnliche Unterkunft?

- Nein Ja, und zwar:
- Schüler- / Jugendlichenwohnheim
 - Studentenwohnheim
 - Berufstätigen- / Ledigenwohnheim
 - Altenheim / Pflegeheim
 - Altenwohnheim
 - Sonstiges Heim / Unterkunft

10. Welches waren die wichtigsten Gründe für den Umzug in diese Wohnung?

 Bitte geben Sie **bis zu drei** Gründe an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung
- Erbschaft
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe:
 - Heirat
 - Trennung / Scheidung,
 - Fortzug aus dem Elternhaus
 - sonstiger familiärer Grund
- Wohnungsgröße und Wohnkosten:
 - bisherige Wohnung zu klein
 - bisherige Wohnung zu groß
 - bisherige Wohnkosten (Miete, Zins und Tilgung) zu hoch
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung:
 - schlechte Ausstattung der bisherigen Wohnung
 - schlechte Wohnlage der bisherigen Wohnung
 - schlechtes Wohnumfeld der bisherigen Wohnung
- Sonstiger Grund

**11. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?
Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung
in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?**

 In jeder Zeile bitte **eine** Nennung!

Wie ist das in bezug auf –	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
– die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohngegend / Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Beziehungen / Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)
- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenigen Wohnungen
- Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenigen Wohnungen

13. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 bis 1980
- 1981 bis 1990
- 1991 oder später

14. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung –	Ja	Nein
– Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Bad / Dusche innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Fließend Warmwasser / Boiler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– WC innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Zentralheizung oder Etagenheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Balkon / Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Keller / Abstellräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Eigener Garten /Gartenbenutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frage 15 entfällt, bitte weiter mit Frage 16

16. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

17. Und wie viele Räume hat Ihre Wohnung ohne Küche, Bad und ohne Räume unter 6 qm?

Räume

18. Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen?

- In gutem Zustand
- Teilweise renovierungsbedürftig
- Ganz renovierungsbedürftig
- Abbruchreif


19. Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 1998 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- Eine Küche eingebaut
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut
- Neue Fenster eingebaut
- Sonstige größere Maßnahmen

Nein, nichts davon

Sie springen auf Frage 22!

20. Erfolgte diese Modernisierung auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

- Auf Kosten des Vermieters  Sie springen auf Frage 22!
- Auf eigene Kosten
- Teils / teils



21. Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

- Selbst, in Eigenarbeit
- Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt
- Beides

22. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihren Haushalt –

- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

23. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Kosten des Wohnens. Daher noch einmal die Frage: Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

- Hauptmieter  Bitte weiter mit Frage 24!
- Untermieter
- Eigentümer  Sie springen auf Frage 32!

Nur an Mieter:

24. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten oder wegen Hauswartstätigkeiten?

Ja

Nein

25. Handelt es sich um eine Sozialwohnung?

Ja, mit bestehender Sozialbindung

Ja, aber mit abgelaufener Sozialbindung

Nein

26. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

DM

Zahle keine Miete ➔

Sie springen auf Frage 31!

27. Sind die Heizkosten (in der Regel einschließlich Warmwasser) im Mietpreis enthalten?

Ja

Nein

28. Wie hoch sind die durchschnittlichen Heizkosten pro Monat?

☞ Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

DM

Weiß nicht

29. Sind in dem Mietpreis andere Umlagen enthalten, z.B. für Wasser, Müllabfuhr usw.?

Ja, ganz enthalten



In welcher Höhe?

DM im Monat

Weiß nicht ..

Ja, teilweise enthalten

Nein

30. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –

– sehr günstig

– günstig

– angemessen

– etwas zu hoch

– viel zu hoch?

31. Wer oder welche Institution ist der Eigentümer der Wohnung?

Kommunale Wohnung

Genossenschaftliche Wohnung

Betriebs-/Werkswohnung

Privater Eigentümer

Weiß nicht

Sie springen auf Frage 40!

Nur an Eigentümer:

32. Haben Sie für diese Wohnung / dieses Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja



Nein ➔

Sie springen auf Frage 34!

33. Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für Ihre Wohnung / dieses Haus zu leisten haben?

☞ Falls Beträge hier und in den folgenden Fragen nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

34. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für diese Wohnung / dieses Haus, die Ihnen im letzten Kalenderjahr entstanden sind?

DM im Jahr

35. Und wie hoch waren die Heizkosten im letzten Kalenderjahr?

DM im Jahr

36. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.?

DM pro Monat

37. Falls es sich um eine Eigentumswohnung handelt:

Zahlen Sie Wohngeld, also Umlagekosten für die Hausverwaltung usw.?

Ja und zwar DM pro Monat

Nein

Trifft nicht zu,
da Hauseigentümer

38. Wenn Sie an eine vergleichbare **Miet**wohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann –

– sehr günstig

– günstig

– angemessen

– etwas zu hoch

– viel zu hoch?

39. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete:

Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM Weiß nicht

40. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Einnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja



Nein ➔

Sie springen auf Frage 43!

41. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im letzten Kalenderjahr ungefähr?

Bitte geben Sie den Bruttobetrag einschließlich Umlagezahlungen an.

--	--	--	--	--	--	--

DM im Jahr 1998

42. Welche Ausgaben für die vermieteten oder verpachteten Objekte standen dem im letzten Kalenderjahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Betriebs- und Instandhaltungskosten

--	--	--	--	--	--	--

 DM im Jahr 1998

Tilgung und Zinsen

--	--	--	--	--	--	--

 DM im Jahr 1998

43. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

Sparbuch / Spargirokonto

Bausparvertrag

Lebensversicherung

Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)

Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen am Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, keine dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 45!

44. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Kalenderjahr, alles in allem?

Im letzten Jahr

--	--	--	--	--	--	--

 DM

Falls nicht genau bekannt:
bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste:

unter 500 DM

500 bis unter 2.000 DM

2.000 bis unter 5.000 DM

5.000 bis unter 10.000 DM

10.000 DM und mehr

45. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?

Ja  Nein


Wie viele Monate haben Sie im letzten Kalenderjahr Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

46. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr Kindergeld erhalten? Wenn ja, für wie viele Kinder?

Ja und zwar für Kind(er) Nein 

Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?


DM im Monat

47. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr Sozialhilfe oder sonstige Unterstützung vom Sozialamt bezogen?

Ja  Nein  Sie springen auf Frage 49!



48. Welche Art von Sozialhilfe haben Sie erhalten? Handelte es sich um sogenannte –

- laufende Hilfe zum Lebensunterhalt,
- oder Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä.
- oder einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches?

 Zutreffendes bitte ankreuzen!
Mehrfachnennungen möglich!

In welchen Monaten haben Sie diese Hilfe bezogen?

Bitte ankreuzen:

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt <input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hilfe in besonderen Lebenslagen <input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt <input type="checkbox"/>												

49. Wie ist das heute? Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

Wohngeld Ja ⇒ und zwar: DM im Monat

Kindergeld Ja, für Kinder ⇒ und zwar: DM im Monat

Sozialhilfe Ja ⇒ und zwar: DM im Monat

Leistungen der Pflegeversicherung Ja, Geldleistungen ⇒ und zwar: DM im Monat

Ja, Sachleistungen seit: Monat: Jahr:

Nein, nichts davon

50. Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

☞ Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

☞ Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag. DM im Monat

51. Müssen Sie derzeit einen gewissen Betrag Ihres Einkommens zur Rückzahlung von Krediten verwenden, die Sie für größere Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?

☞ **Nicht** gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspar-Darlehen, die Sie oben schon angegeben haben.

Ja und zwar: DM im Monat

Nein

52. Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung?
Wenn ja, welcher Betrag etwa?

Ja und zwar etwa: DM im Monat

Nein

53. Welches Haushaltseinkommen würden Sie – unter Ihren Lebensumständen – als das notwendige Mindesteinkommen betrachten?
Gemeint ist der monatliche Nettobetrag, den Ihr Haushalt unbedingt braucht, um zurechtzukommen.

DM im Monat

Weiß nicht

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

54. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1983 oder später geboren sind?

Ja



Nein ➔

Sie springen auf Frage 59!

55. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

☞ Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1983 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen: ➔ Vorname:

--	--	--	--

Geburtsjahr:

19			19			19			19		
----	--	--	----	--	--	----	--	--	----	--	--

56. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort / Schulhort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesmutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule (inkl. Förderstufe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


57. Besucht das Kind diese Schule oder Einrichtung überwiegend –

vormittags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachmittags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Gibt es daneben noch Personen außerhalb Ihres Haushalts, die regelmäßig bei der Betreuung des Kindes helfen?

Ja, Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, Freunde/Bekannte/Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, bezahlte Betreuungsperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


59. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd hilfebedürftig ist?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 62!

60. Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

 Bitte Vornamen eintragen und zutreffenden Hilfebedarf ankreuzen.
 Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt, tragen Sie bitte unter "1. Person" diejenige ein, die stärker hilfebedürftig ist.

Hilfebedürftige 1. Person Hilfebedürftige 2. Person
 Vorname Vorname

Braucht Hilfe bei –

Besorgungen und Erledigungen außer Haus

Haushaltsführung,
 Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken

Einfacheren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An-
 und Auskleiden, Waschen, Kämmen und Rasieren

Schwierigeren Pflegetätigkeiten,
 z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

61. Von wem erhält die Person die benötigte Hilfe?

Von

– öffentlicher / kirchlicher Gemeindegewerter,
 Sozialhelfer

– privatem Pflegedienst

– Freunden / Bekannten

– Nachbarn

– Angehörigen außerhalb des Haushalts

– Angehörigen im Haushalt 

Bitte Vornamen der Hauptpflegeperson im Haushalt eintragen

62. Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

Ja, regelmäßig

Ja, gelegentlich

Nein

Abschließend haben wir noch einige Fragen zu der Wohngegend, in der Sie wohnen:

63. Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- Wohnung liegt im Stadtzentrum
- unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 40 km
- 40 bis unter 60 km
- 60 km und mehr

64. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
------------------------	------------------	---------------------------	--

- | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Geschäfte für den täglichen Bedarf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gaststätte, Kneipe, Restaurant | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bank, Sparkasse | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hausarzt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kindergarten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Grundschule | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Einrichtung / Treffpunkt für Jugendliche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Einrichtung / Tagesstätte für alte Menschen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Öffentliche Grünanlagen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

65. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Lärmbelästigung beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

66. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Luftverschmutzung, wie z.B. Staub, Abgase oder Gestank, beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

67. **Fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch den Mangel an zugänglichen Grünflächen oder freier Natur beeinträchtigt?**

Wenn ja, wie sehr?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

68. **Wie beurteilen Sie das Verhältnis der Leute hier in der Wohngegend zueinander? Welche Aussage trifft am ehesten zu?**

- Die Leute kennen sich kaum
- Man spricht schon mal miteinander
- Es gibt einen relativ engen Zusammenhalt
- Ist ganz unterschiedlich / dazu kann ich nichts sagen

69. **Leben hier im Wohngebiet auch ausländische Familien?**

- Ja, viele
- Ja, wenige
- Nein
- Weiß nicht

70. **Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?**

- Sehr eng
- Eng
- Mittel
- Nur flüchtig
- Gar kein Kontakt

71. **Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, daß Sie sich gegenseitig besuchen?**

- Ja ➔ **Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?**
- Nein
- Beinahe täglich
- Mindestens einmal pro Woche ...
- Mindestens einmal pro Monat
- Seltener

Vielen Dank!

Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren "Personenbogen" auszufüllen!

Durchführung des Interviews

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers

– in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten

(bitte erfragen)

C Sonstige Hinweise:

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung
des Interviews:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers